

Factsheet | Medienorientierung Swissbau 2018 | Basel, 28. November 2017

Factsheet Swissbau Focus – das Veranstaltungs- und Netzwerkformat

Swissbau. Bringt alles zusammen.

Die Swissbau ist die grösste Baumesse der Schweiz und alle zwei Jahre der zentrale Branchentreffpunkt. Während den fünf Messtagen (16.-20. Januar 2018) treffen in Basel rund 1'000 Aussteller auf über 100'000 Besucher. Die Swissbau bietet den Besuchern nebst einer umfassenden und inspirierenden Marktübersicht einen Einblick in neue Produkte und Dienstleistungen, wie auch Wissensaustausch und Vernetzungsmöglichkeiten. Zum ersten Mal überhaupt steht die Messe unter einem übergreifenden Motto und so heisst es im Januar: «Collaboration – Alle zusammen oder jeder für sich?».

Swissbau Focus – Das Veranstaltungs- und Netzwerkformat

Swissbau Focus ist das Veranstaltungs- und Netzwerkformat, welches die Swissbau gemeinsam mit Branchenverbänden, Organisationen, Hochschulen und Medien konzipiert. Es findet 2018 bereits zum vierten Mal statt und gehört heute – mit rund 70 Veranstaltungen und über 7'000 Teilnehmern – zu den führenden Formaten der Branche. Im Zentrum stehen die Themen Energie, Bildung, Raumplanung, Digitalisierung und der Lebenszyklus von Immobilien. Leading Partner sind der SIA, Schweizerischer Ingenieur und Architektenverein sowie das Bundesamt für Energie mit dem Label EnergieSchweiz.

Inhaltliche Klammer der Veranstaltungen: «Collaboration – Alle zusammen oder jeder für sich?»

Die Schweizer Bauwirtschaft ist ein grosses Gefüge von Akteuren, die sich brauchen. Doch die Zusammenarbeit ist umso herausfordernder, je komplexer die Prozesse und je höher die Ansprüche sind. Man arbeitet Hand in Hand – selbst dann, wenn man in Konkurrenz zueinander steht. «Collaboration» heisst das Schlagwort. Erfolgreich sind jene, die das Zusammenspiel von Planung, Bau und Nutzung als Ganzes sehen, es auf die baukulturellen, ökologischen und ökonomischen Faktoren hin analysieren und entsprechend handeln. Wie wollen wir dieses Zusammenspiel über alle involvierten Parteien hinweg in Zukunft gestalten?



Vier Focus Veranstaltungen, organisiert von der Swissbau:

Dienstag, 16. Januar 2018: «Die Generationen im neuen Spannungsfeld»

In wenigen Jahren definieren die Generationen ab Jahrgang 1980 den Arbeitsmarkt. Sie bringen neue Tools, Perspektiven und Kompetenzen mit, stellen aber auch neue Ansprüche. Parallel verändern sich mit der Digitalisierung die Berufsprofile und die Aufgaben verschieben sich entlang der Wertschöpfungskette. Neue Technologien, Systeme und Materialien kommen auf den Markt und prägen den Alltag der Bauwirtschaft. Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit zwischen den Generationen in der Zukunft? Inwiefern verändern sich die Berufsprofile? Wo entstehen neue Kooperationen? Und wie muss sich die Bildungslandschaft in diesem Umfeld weiterentwickeln?

Mittwoch, 17. Januar 2018: «Neue Perspektiven für den alpinen Raum»

Über die Hälfte unserer Landesfläche befindet sich im alpinen und voralpinen Raum. Diese Regionen sind einzigartig und wesentlicher Bestandteil der Schweizer Identität. Vielerorts fehlt es jedoch an Perspektiven. Die Klimaerwärmung stellt den Wintertourismus vor grosse Herausforderungen und steigert das Risiko für Naturgefahren. Viele Gemeinden kämpfen zudem mit Abwanderung und deren weitreichenden Konsequenzen. Wie schaffen wir es, gemeinsam neue Perspektiven für den alpinen Raum zu entwickeln? Wie gestalten wir in Zukunft die Zusammenarbeit zwischen den Bergregionen, zwischen «Berg» und «Tal», zwischen der lokalen Bevölkerung, dem Gewerbe, dem Tourismus und den Entscheidungsträgern aus der Politik?

Donnerstag, 18. Januar 2018: « Das Gebäude als Dreh- und Angelpunkt der Energiestrategie »

Die Schweiz importiert monatlich Erdöl im Wert von einer Milliarde Schweizer Franken. Mit dem Ja zur Energiestrategie 2050 hat sich das Volk nun für eine Zukunft mit erneuerbaren Energien entschieden. Wie sich die Umsetzung der neuen Energiestrategie in diesem Spannungsfeld gestaltet ist unklar. Sicher ist: Der Gebäudepark, seines Zeichens verantwortlich für die Hälfte des Schweizer Energieverbrauchs und der CO₂-Emissionen, spielt dabei eine zentrale Rolle. Welche neuen Modelle, Konzepte und Technologien erwarten uns? Wie verändern sich die Rollen der Marktteilnehmer? Und wie wollen wir in Zukunft zusammenarbeiten?

Freitag, 19. Januar 2018: « Auf dem Weg zur totalen Vernetzung »

Die Schweizer Baukultur geniesst eine langjährige Tradition und zeichnet sich durch eine hohe Stabilität aus. In dieses Umfeld dringt die Digitalisierung mit neuen Geschäftsmodellen und Technologien. Prozesse verändern sich, neue Akteure treten auf den heimischen Markt und Daten entwickeln sich zum Gold des 21. Jahrhunderts. Die neuen Herausforderungen setzen die bisherigen Akteure unter Druck, bieten aber gleichzeitig auch neue Chancen. Wie gestalten sich die neuen Handlungsmöglichkeiten und Strategien? Von welchen «Best Cases» können wir lernen? Wie organisieren wir den gemeinsamen Umgang mit den Daten und wie stellen wir die erfolgreiche Zusammenarbeit langfristig sicher?

Sämtliche Veranstaltungen und Partner im Überblick unter: www.swissbau.ch/focus

Ansprechpartner für die Medien

Maximilian Grieger | Head Communications
Tel. +41 58 206 22 57 | Fax +41 58 206 21 88
maximilian.grieger@swissbau.ch | www.swissbau.ch
MCH Messe Schweiz (Basel) AG | Swissbau | CH-4005 Basel

